

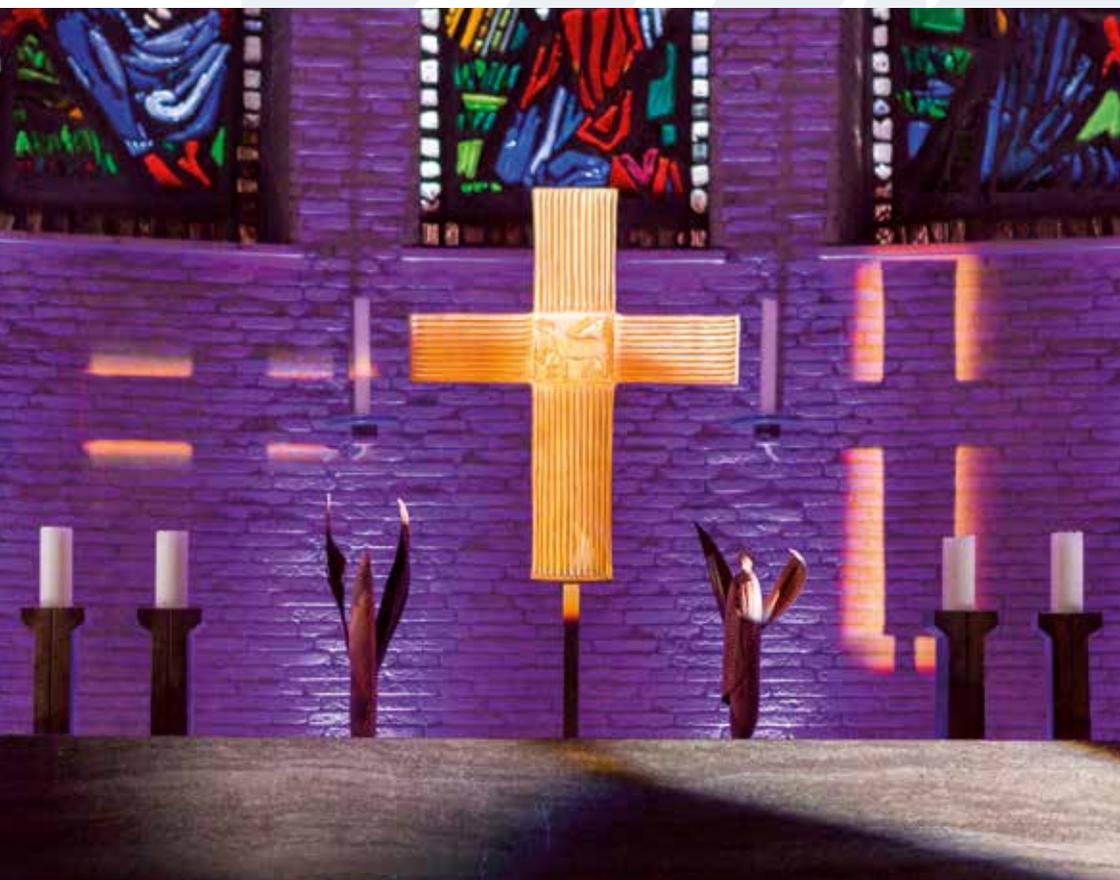


Dezember 2016 · Januar · Februar 2017

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Erleuchtung



Weihnachtlich:
Die Gottesdienste am
Heiligen Abend
➔ Seite 5



Winterlich:
Pilgern durch den ver-
schneiten Stadtpark
➔ Seite 10

Inhalt

Editorial	3
Grußwort von Broder Jürgensen	4
Besondere Gottesdienste	5
Weihnachtliche Termine	6
Neues aus der Flüchtlingsarbeit	7
Familiennachrichten und Gesichter	8
Winterliche Veranstaltungstipps	10
Musikalische Highlights in der Musikzeit.....	12
Kinder-Gruppen und Neues aus der Kita	14
Jugendtermine und Jugendangebote	16
Interessante Termine für Senioren	20
netzwerk nachbarschaft	24
Wichtige Termine	25
Advent im Epiphanienhaus	26
Kampnagel im Winter	27
Zehner für die Gemeinde/ Impressum	28
Adressen /Ansprechpartner	30

Erleuchte und bewege uns, leite und begleite uns ...

Die drei Weisen folgen dem Leuchten des Sterns. Sie brechen auf und machen sich auf den Weg. Sie lassen sich führen vom Licht ihrer Hoffnung. Stern und Licht haben der Epiphaniienkirche ihren Namen gegeben. „Epiphanie“ bedeutet „Erscheinung“, und die Bibelstelle, die im Grundstein unserer Kirche liegt, heißt: „Dass uns erscheine das Licht aus der Höhe und leite uns ...“



© Miriam Fließ

Pastorin Kirschstein

„Nur wer sich ändert, bleibt sich treu!“ Wolf Biermann hat diesen weisen Satz geprägt. Leben ist Bewegung. Unser Gott ist einer, der mitgeht. Die Bibel ist voller Weg-Geschichten. Der Heilige Geist ist ein mutiger, offener Anfänger-Geist. Seine Heimat ist die Zukunft. Seine Feste heißen Geburt und Auferstehung.

Wie geht der Weg weiter? Welchem Stern folgen Sie?

Mein Stern ruft zum Aufbruch. Sein Ruf erwischte mich an einem grauen Sonntag im Sommer. Eine Ausschreibung der Kirchengemeinde Altona-Ost für eine Stelle in der „Kirche der Stille“ machte mich so neugierig, dass ich mich beworben habe. Der dortige Kirchengemeinderat hat mich gewählt und zum 1. Februar 2017 auf diese Stelle berufen.

Fast 17 Jahre bin ich Pastorin in Epiphaniien. Wir haben die Epiphaniienkirche umgebaut, äußerlich und innerlich. Heute ist sie eine lebendigen Quartierskirche, in der die Menschen Gemeinschaft und Glauben, Halt und Hoffnung und einen Ort finden, an dem sie sich engagieren können. Die Gemeinde ist gefestigt, es besteht ein gutes Miteinander.

Zeit zum Aufbruch? Ich bin meiner inneren Stimme dankbar für ihr klares „Ja“ – durch alle Fragen und Zweifel hindurch. „Im Fluss des Lebens“ heißt das Motto unserer Kita. So fühlt es sich an zum Ende des Jahres. Stromschnellen und Wasserfälle sind inklusive! Ich breche also auf. Sorge mit dafür, dass es im ersten Halbjahr 2017 gute Übergänge gibt. Aber Ende und Neuanfang sind in Sicht, für mich und für die Gemeinde. „Erleuchte und bewege uns, leite und begleite uns“, das kleine Lied ist mein Mantra zur Weihnacht und zum Jahreswechsel.

Möge das göttliche Licht uns erleuchten, beschützen und leiten!

Melanie Kirschstein

Auf in neue Zeiten: Folgen wir dem Stern!

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diese Zeilen lesen, dann haben wir den neuen Kirchengemeinderat am 1. Advent wohl schon gewählt. Wie Sie im Editorial gelesen haben, tritt Pastorin Kirschstein zum 1.2. eine neue Stelle in Altona an. Für Ihren Start wünschen wir Ihr alles Gute!

Unserer Gemeinde steht vor der Aufgabe, gemeinsam mit Pröpstin Kleist und dem Kirchenkreis eine neue Pastorin, einen neuen Pastor zu finden. Viel ist zu bedenken, Übergänge zu gestalten, das Pastorat aufzuhübschen und Herz und Sinne zu öffnen für alles Neue, was da kommen soll.



Formal gestaltet sich der Ablauf nach einem vorgeschriebenen Schema. Unsere Pfarrstelle wird im Amtsblatt der Nordkirche vom Dezember ausgeschrieben. Wenn sich geeignete Kandidatinnen und Kandidaten finden, dann werden wir diese einladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Gemeindemitglieder sind willkommen, um dabei gemeinsam mit dem neuen Kirchengemeinderat die KandidatInnen kennenzulernen! Im Anschluss an die Vorstellungsgottesdienste wird es ein Nachgespräch geben, und Sie haben Gelegenheit, nachzufragen und einen Eindruck zu gewinnen.

Die Vorstellungsgottesdienste werden nach jetziger Planung in der zweiten Hälfte des Februar 2017 stattfinden (siehe Gottesdienst-Übersicht). Bitte informieren Sie sich über den Schaukasten und die Internetseite www.epiphaniengemeinde.de über mögliche Änderungen, da die Termine noch nicht sicher sind!

Wie schnell wir wirklich eine neue Pastorin, einen neuen Pastor in der Epiphaniengemeinde haben werden, hängt davon ab, wer sich bewirbt. Das wird sich also erst im Rahmen des Prozesses klären. **Für die Zeit des Übergangs wird uns Pastorin Kirschstein unterstützen** sowie Pastorinnen und Pastoren aus der Region und aus dem Kirchenkreis. Wann wir Pastorin Kirschstein verabschieden, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der neu gewählte Kirchengemeinderat wird am 15. Januar 2017 um 10 Uhr im Gottesdienst in seine neue Aufgabe eingeführt. Hierzu sind Sie ebenfalls alle sehr herzlich eingeladen! Der neue Kirchengemeinderat ist für die Begleitung des Findungsverfahrens zuständig. Beteiligen Sie sich bei diesem Verfahren, begleiten und

unterstützen Sie den neuen Kirchengemeinderat bei der wichtigen Aufgabe, eine neue Pastorin, einen neuen Pastor für die Epiphaniengemeinde zu finden.

Die Epiphaniengemeinde wünscht Ihnen und uns allen eine gesegnete Weihnacht und einen guten Leitstern über dem neuen Jahr!

Broder Jürgensen

Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Für Vorfrende: Besondere Gottesdienste im Dezember



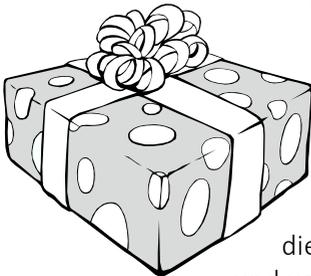
Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr und eine lebendige Zeit in der Gemeinde! Nach dem festlichen Gottesdienst zum **1. Advent und der Kirchenwahl** erwarten wir im **Groß und Klein-Gottesdienst am 4.12. ab 10 Uhr** Bischof Nikolaus persönlich! Voll und feierlich wird es am **Heiligen Abend**. Um 14.00 Uhr starten wir traditionell mit dem Krippenspiel der Kita-Kinder in den Heiligen Abend. Um 15.30 Uhr erwartet Sie dann im Gottesdienst das Krippenspiel der Schulkinder. Über 50 Kinder sind es in diesem Jahr, die sich in wochenlangen Proben auf diesen Tag vorbereitet haben. Um **17 Uhr** folgt die besinnlichere **Christvesper**, und am **1. Feiertag um 10 Uhr** gibt es schöne alte Weihnachtslieder samt Predigt mit Pastorin Kirschstein – ein Geheimtipp für Insider! Den Jahreswechsel begehen wir mit einer **Silvester-Sternstunde**. **Ab 22.30 Uhr** ist die Kirche geöffnet für Musik und Besinnung. **Die Andacht zum Jahreswechsel beginnt um 23 Uhr**. Danach begrüßen wir mit Sekt, Kirchenglocken und Wunderkerzen auf dem Kirchplatz das neue Jahr! Im **Groß und Klein-Gottesdienst am 8. Januar** wird der Stern über der Krippe noch leuchten.



Zur Einstimmung: Nikolausmarkt und Adventsfeier

Für alle, die sich auf die Weihnachtszeit einstimmen möchten und vielleicht schon die ersten Geschenke suchen, haben wir einen Tipp: Kommen Sie zum **Nikolausmarkt am 4.12.** direkt im Anschluss an den Groß und Klein-Gottesdienst! In unserer Kirche wird ein bunter Weihnachtsmarkt mit Basar aufgebaut, im Gemeindesaal stehen selbst gemachte Kuchen und Suppen zur Stärkung bereit, und die Kinder werkeln eifrig in der Bastelstube. Ein Flohmarkt und Überraschungen runden den Tag ab. Am **16.12.** wird es noch weihnachtlicher: Denn dann findet ab 19 Uhr im Gemeindesaal unsere **Gemeinde-Adventsfeier** statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Für Flüchtlingskinder: Weihnachtspäckchen



Es ist eine schöne Tradition: unsere **Weihnachtspäckchen**, die an Flüchtlingskinder in Hamburg verschenkt werden. Die Freude ist groß, wenn die Kinder ihre Päckchen auspacken. Spielzeug, Kuscheltiere, Bücher, Malsachen und Kleidung – gern gebraucht, aber gut erhalten – oder originalverpackte Süßigkeiten und Hygieneartikel kommen auf jeden Fall gut an. Wenn Sie auch Freude schenken möchten, packen Sie die Geschenke bitte in einen Schuhkarton oder ähnliches und vermerken Sie darauf, für welches Alter und welches Geschlecht das Paket gedacht ist. Die Päckchen können Sie **bis zum 12. Dezember im Gemeindebüro oder im Groß und Klein-Gottesdienst abgeben.**

In Gesellschaft: Weihnachten feiern



Auch das ist eine lieb gewordene Tradition: Wie in jedem Jahr lädt die **Matthäusgemeinde** all diejenigen zu Heilig Abend ein, die nicht allein feiern möchten. Ab 14 Uhr beginnt das gemütliche Beisammensein – bei leckeren Kleinigkeiten, Kaffee, Tee und Stollen lauschen Sie den bekannten Weihnachtsgeschichten. Um 17 Uhr besuchen alle gemeinsam den Gottesdienst in der Matthäuskirche. Anmeldung zur **kostenlosen Weihnachtsfeier** bitte im Gemeinde-Café, Bei der Matthäuskirche 6 oder unter Telefon 279 33 06.

Für Bewegungsfreiheit: Frauen-Radfahrkurse

In Hamburg fand im Mai dieses Jahres ein erster **Radfahrlernkurs für geflüchtete Frauen** statt. Alle sechs Teilnehmerinnen aus Syrien, Afghanistan und Iran haben den 20-stündigen Kurs erfolgreich als Radfahrerinnen abgeschlossen. Dazu die Koordinatorin Susanne Kostorz: „Ich freute mich sehr, dass diese sechs Frauen mir strahlend und stolz nach dem Wochenende entgegen kamen. Zudem haben sich schon die nächsten Frauen angemeldet. Da müssen wir uns Gedanken über die Finanzierung machen ...“ Nein – denn die übernehmen wir: Die Kirchengemeinde wird aus Ihren Spenden für die Flüchtlingsarbeit den nächsten Fahrradkurs für Migrantinnen finanzieren. Wir danken allen Spendern, die dies tolle Projekt ermöglichen! Auch die Gästewohnung, in der momentan zwei Frauen aus Eritrea und Somalia leben, sowie ein Migrant, der inzwischen einen Ausbildungsplatz und eine Duldung hat, werden von Ihren Spenden unterstützt.



Mit Unterstützung: Paten gesucht

Die Flüchtlingsunterkunft an der Hufnerstraße sucht Paten! Zum einen werden **Sprachpaten** gesucht: Viele Bewohner/-innen würden sich freuen, wenn sie mehr Gelegenheiten erhielten, Deutsch zu sprechen – mit Paten, die einmal (oder öfter) in der Woche vorbeikommen, um sich mit ihnen zu unterhalten. Ganz dringend werden **Paten für die Begleitung von Behördengängen** gesucht. Die Bewohner/-innen in der Unterkunft verstehen den Inhalt von Behördenbriefen nicht und erklären z.B. freudestrahlend, sie bekommen eine Wohnung, obwohl sie das Sozialamt nur über die Höhe der Übernahme der Kosten/Miete und die ihnen zustehenden Quadratmeter informiert. Hier wird dringend Hilfe gebraucht! Wenn Sie Pate werden möchten, kommen Sie zum nächsten **Treffen der Aktiven in der Hufnerstraße am 28. November um 18 Uhr** in der Lounge am Wiesendamm 30. Noch mehr Informationen finden Sie unter www.welcome-to-barmbek.de



Familiennachrichten



TAUFEN



BESTATTUNGEN

Mit Tränen: Almut's Abschied

35 Jahre lang hat **Almut Gogolin-Hinsch** in der Kita Nasen geputzt, getröstet und vorgelesen. Jetzt wurde die Frau, die Generationen von Jarrestadt-Kindern beim Großwerden begleitet hat, in den Ruhestand verabschiedet: Beim Groß



© Fotos: Balcerowski

und Klein-Gottesdienst am 6. November hieß es „Tschüss Almut“, und hier und da wurde ein Tränchen verdrückt bei der Vorstellung, Almut nicht mehr jeden Tag in der Kita lachen zu hören. Aber natürlich bleibt sie uns erhalten, und so sagen wir erst einmal nur „Danke Almut“!

Praxis für Shiatsu und Frauengesundheit

Japanische Energiemassage am bekleideten Körper
Begleitung durch die Schwangerschaft / die Zeit danach
Shiatsu für alle, speziell auch für Kinder
Termine nach telefonischer Vereinbarung

康

Manuela Ficht
Shiatsu-Praktikerin
Meerweinstraße 16
Telefon 27 88 13 31

Allgemeines und Spezielles zum Shiatsu auf www.shiatsupraxis-ficht.de

Für St. Gertrud: Zwei Neue im Pfarrteam

Seit November ist das Pastorat in St. Gertrud wieder bewohnt: Wir, Antje Grambow und Oliver Spies-Grambow, haben die Nachfolge von Frie Bräsen angetreten und sind nun gemeinsam mit Pastorin Christine Cornelius für St. Gertrud da. Wir freuen uns auf die Gemeinde am Kuhmühlenteich – und auf Sie, die Nachbarn in der Region! Ein paar Sätze über uns ...

Antje Grambow: Ich bin gebürtige Hamburgerin, Mutter von zwei Söhnen und mit meinem Kollegen verheiratet :) Seit knapp 12 Jahren arbeite ich als Pastorin, erst in Dithmarschen, später in Hamburg-Langenhorn. Junge und Ältere ins Gespräch zu bringen, ist mir ebenso wichtig wie der Blick über die Gemeindegrenzen hinaus in den Stadtteil. Ich habe einige Zeit in Lateinamerika gelebt, die weltzugewandte Theologie, die lebensnahe Bibelauslegung und die sozial-diakonische Haltung dort haben mich geprägt. Zusätzlich zu meiner halben Pfarrstelle in St. Gertrud arbeite ich im Diakonischen Werk Hamburg als Referentin für Religionspädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe.



Oliver Spies-Grambow: Ich komme aus Bamberg (Franken!), bin Vater von zwei Söhnen und mit meiner Kollegin verheiratet :) Vor meiner Zeit als Pastor war ich als Journalist beim Evangelischen Pressedienst und der Zeitung Die Nordelbische sowie als Theologischer Referent beim Verein Andere Zeiten tätig. Theologie und Kirche ins Gespräch zu bringen, ist mir wichtig: verständliche und zeitgemäße Worte zu finden, neue Formen von Veranstaltungen und Gottesdiensten auszuprobieren. Mein Engagement in der Partnerschaftsarbeit mit Lateinamerika und bei Brot für die Welt prägen mein Bild von Kirche als offenes Haus, das Raum für Begegnung und Solidarität eröffnet.

Herzliche Einladung zu unserem Einführungsgottesdienst am 3. Advent (11.12.) um 14 Uhr in St. Gertrud.

Antje Grambow und Oliver Spies

Gegen den Winterblues: Winterpilgern im Stadtpark

© Fotos: Sabine Markmann, pixelio



Was gibt es Schöneres, als an einem klaren, kalten Wintertag durch die Natur zu wandern? Dazu lädt ganz besonders der **Pilgerpfad „Rauswege“** ein, der auch in den Wintermonaten ein lohnendes Ziel ist. Das „Beten mit den Füßen“ wird immer beliebter, und so treffen sich regelmäßig Pilgerfreunde, die gemeinsam mit anderen den Pfad entdecken und sich dabei von den Gedanken anderer Gemeindepilgerer inspirieren lassen. Auch 2016/2017 wird im Winter unter dem Motto „gemeinsam begleitet“ **am zweiten Samstag im Monat** gepilgert:

10. Dezember, 15 Uhr Pilgern zum Thema „Menschenrechte“ mit Pastorin Ilse Schuh-Bode

14. Januar, 15 Uhr Pilgern zur Jahreslosung 2017 „Neues Herz und neuer Geist“ mit Pastor Bernd Lohse

Treffpunkt ist an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe bei der U-Bahnstation Borgweg). Kommen Sie einfach vorbei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Musik: „Der vierte König“

Herzliche Einladung zu **Musik und Erzählung: „Der vierte König“** (nach Henry van Dyke, 1852–1933). Zur Feier unseres Namenstages erzählt Angelika Rischer die wunderbare Geschichte von dem ‚anderen‘ Weisen, der seinen ganz eigenen Weg zum König des Lichtes fand – geführt und getragen allein von der Liebe. Dazu gibt es Musik, Zimtsterne und einen letzten Blick auf Tannenbaum und Krippe! Für Jung und Alt (ab ca. 12 Jahren) am Freitag, den **6. Januar 2017 (Epiphania) um 18 Uhr** mit Angelika Rischer, Pastorin Melanie Kirschstein und Pianistin.

Von der Hallig: Das Votivschiff „Freidrig D 6“

Die ca. 1 Meter lange **Fregatte „Freidrig D 6“** gehört seit langer Zeit zur St.-Johannis-Kirche auf Hallig Hooge. Damit das Schiff wieder schön anzusehen ist, wurde es 3,5 Jahre in Hamburg von Kapitän Uwe Hoffmann restauriert. Die Geschichte dahinter wird Michael Schenk gemeinsam mit Kapitän Hoffmann bald in Wort und Bild vortragen. Die Frage nach dem kirchlichen Bezug ist schnell beantwortet: Votivschiffe („Dank oder Bitte eines Seefahrers“) wurden schon in frühen Zeiten für Kirchen gespendet, wenn Seefahrer aus einer Seenot gerettet wurden, oder um Gottes Segen zum Segeln zu empfangen. Michael Schenk hat das restaurierte Votivschiff selbst in die St.-Johannis-Kirche auf Hooge zurückgebracht und dabei Kirche auf ganz besondere Art erlebt – ein echtes Abenteuer und eine Erfahrung, die er gern weitergibt! Seinen und Kapitän Hoffmanns Bericht hören und sehen Sie **am 23. Januar 2017 um 15 Uhr im Gemeindesaal** unserer Kirche. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Über Gott und die Welt: Gespräche im Pfarrhaus

Wasser und Wein, kleine Snacks und große Fragen – wer bei den **Gesprächen im Pfarrhaus** dabei sein möchte, meldet sich unter pastorin@epiphaniengemeinde.de oder Tel: 270 83 08 an. Pastorin Kirschstein erwartet Sie am **Montag, 12. Dezember, Montag, 23. Januar, und Dienstag, 14. Februar, jeweils um 20 Uhr** im Pfarrhaus, Großheidestraße 42.

Vor dem Gottesdienst: Arbeitsgruppe

Die Mitglieder dieser **Arbeitsgruppe für den Gottesdienst** am dritten Sonntag im Monat beschäftigen sich mit dem Predigttext, bereiten den Gottesdienst inhaltlich vor und stimmen sich auf den Sonntag ein. Die Gruppe trifft sich jeweils **Mittwoch, 14. Dezember, 11. Januar und 15. Februar, um 16.00 Uhr** in den Räumen von „Jarrestadt-Leben“, Wiesendamm 123 – Interessierte sind herzlich willkommen!

Winterlicht: Musikzeit im Dezember

Sibylle Milde, Vocals/Gitarre

Anne Holler, Piano/Vocals/Kalimba

„Winterlicht“ – das ist Konzept und Name zugleich: Die beiden Künstlerinnen sammeln im Sommer warme, lichte Töne, um sie im Winter hervorzuholen, wenn der Mensch sie am meisten braucht. Dabei schöpfen sie in ihrem neuen Programm alle Klangfarben und Kombinationsmöglichkeiten ihrer Stimmen und Instrumente aus. Es erklingen vorweihnachtliche und winterliche Weisen, vertraut, doch in neuem Gewand (folkloristisch bis klassisch); von charmanten Eigenkompositionen Anne Hollers bis zu „Gabriellas Lied“ aus dem Film „Wie im Himmel“.



Musikzeit
EIPHANIE

Ein vorweihnachtlicher farbiger Klangzauber: Musikzeit am Sonntag, 11. Dezember, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.

Silvery Nights: Musikzeit im Januar

Blockflötenensemble Flauto Vivo

Das Hamburger Blockflötenensemble Flauto Vivo spielt im Programm „Silvery Nights“ Musik aus verschiedenen Epochen: Von der Renaissance bis hin zur Moderne ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die große Blockflötenfamilie mit sieben verschiedenen Instrumentengrößen von der winzigen Sopranino bis zum 2 Meter hohen Subbass wird voll ausgeschöpft. Lassen Sie sich von ruhigen und schmissigen Melodien und dem warmen Klang der Blockflöten verzaubern.



flauto
vivo

Ein Blaskonzert der besonderen Art: Musikzeit am Sonntag, 15. Januar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Zauberkinder-Konzert: Musikzeit im Februar

Klavierschülerinnen und -schüler von Dörte Stubbe

Zauberkinder – so nennt sich der Verein, der sich für die Belange der Kinder in unserer Gemeinde einsetzt. Zauberkinder – so könnte man auch die Schülerinnen und Schüler von Dörte Stubbe nennen, die unter ihrer Anleitung das Klavierspielen lernen. Im Februar kommt zusammen, was zusammen gehört: Im Rahmen eines Benefizkonzertes für den Zauberkinder e.V. zeigen die Klavierschülerinnen und -schüler, was sie können – egal ob sie schon lange spielen oder gerade erst begonnen haben.



Zauberkinder für Zauberkinder: Musikzeit am Sonntag, 12. Februar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden.

Zum Mitsingen: Unsere Musikangebote

In unserer Gemeinde wird viel gesungen und musiziert – und es werden immer neue Stimmen und Instrumentalisten gesucht. Schauen Sie doch mal rein:

- | | | |
|------------------|------------------------|--|
| dienstags | 16.30–17.30 Uhr | Offene Musikgruppe mit Instrumenten
Interessierte sind eingeladen.
Info: Ute Roddey, Tel: 30391086 |
| dienstags | 17.45–19 Uhr | Singen mit den „Epiphantönen“
Alle, die Spaß am Singen haben, sind willkommen!
Info: Ute Roddey, Tel: 30391086 |
| dienstags | 19.30 Uhr | Winterhuder Kantorei Epiphanien (in der Kirche)
Leitung: Edzard Burchards, mail@edzardburchards.de
(Notenkenntnisse erforderlich) |

Gegen Langeweile: Unsere Kindergruppen

montags 9.30 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe für Kinder ab 5 Monaten mit Eltern**

Leitung: Angela Händler

Es sind noch Plätze frei!

dienstags bis 9.00–11.30 Uhr **Spielgruppe für Kinder ab ca. 1,5 Jahren**
donnerstags

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

Es sind noch Plätze frei!

mittwochs 15.30–16.30 Uhr **Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren**

(Nicht in den Hamburger Schulferien)

Leitung: Pastorin Wendt



**KIRCHE MIT
KINDERN**

donnerstags 15.00–15.30 Uhr **Musikalische Früherziehung in der Kita**

Leitung: Irene Otto (Anmeldung Kita: Warteliste!)

Für Kleine: Freie Plätze in den Spielgruppen

In unseren **Spielgruppen** sind wieder Plätze frei: Kinder ab 5 Monaten kommen mit ihren Eltern zu uns, um zu spielen, andere Kinder kennen zu lernen und zu klönen (das gilt natürlich hauptsächlich für die Eltern!). Kommen Sie einfach **montags um 9.30 Uhr** vorbei! Die etwas älteren Kinder (ab ca. 1,5 Jahre) sind von **dienstags bis donnerstags ab 9.00 Uhr** bei uns bestens aufgehoben.

Ohne Nostalgie: Elterngruppe

Klönen, Singen und Abschluss-Segen: Die neue Elterngruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat um 19 Uhr im Vorraum der Kirche. Die nächsten Termine: jeweils **Donnerstag, den 19. Januar und 16. Februar**. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischaun.

Mit Mütze: Toben, Raufen, Kräfte messen

„Alles tun, was Mütze tut“. So begann das Projekt „Toben, Raufen, Kräfte messen“ mit den Vorschulkindern in der Kita. Ein Spieler bekam eine Mütze aufgesetzt, er war nun „Mütze“. Er machte eine Bewegung vor, die von den restlichen Mitspielern nachgemacht werden musste.



In diesem Spiel lernen Kinder, genau darauf zu achten, was andere tun, und es nachzuahmen. Sie lernen, dass es wichtig ist, sich an Spielregeln zu halten, und sie erfahren, dass diese Regeln auch gemeinsam neu vereinbart werden können. Dem Anderen zuzuhören und das eigene Erleben in der Gruppe zu äußern, ist wichtig für eine gute Gemeinschaft und für das persönliche Wohlbefinden. Wer Wertschätzung und Respekt für sich erwartet, muss diese auch seinem Gegenüber entgegenbringen. Das ist eine große Herausforderung und kann ein anstrengender Weg für Kinder sein.

Am besten zu meistern ist diese Aufgabe, wenn ein Kind lernt, sich selbst gut einschätzen zu können. Worin liegen meine Stärken, was gelingt mir vielleicht nicht so gut? In dem Projekt „Toben, Raufen, Kräfte messen“ setzen sich die Vorschulkinder intensiv mit diesem Thema auseinander. Im täglichen Abschlusskreis tauschen sich alle über ihre Erlebnisse aus, und jedes Kind hat noch einmal die Möglichkeit zu sagen, was es an diesem Tag gut oder schlecht fand.

Ingeborg Klöckner, Leitung

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Ingeborg Klöckner, Leitung



Der Verein Zauberkinder

ZAKI fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde.

Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto: Zauberkinder e.V.,

HASPA, BLZ 200 505 50, Kontonummer: 1242 12 50 92,

IBAN DE27200505501242125092, BIC HASPDEHHXXX

Für Konfis: JugendTreff

donnerstags 18–20 Uhr JugendTreff (ab 12 Jahre) im Jugendkeller
Leitung: David Barth und Epi-Teamer

Der Jugendkeller ist donnerstags fest in den Händen der Konfirmanden. Das alles steht auf dem Programm:

Dezember

- 01.12. Backen
- 03.12. Samstag Weihnachtsübernachtung
(mit Anmeldung)
- 08.12. on tour: Schlittschuhlaufen (mit Anmeldung)
- 15.12. Geschenke basteln
- 22.12. Jul-Klapp

Januar

- 12.01. Bunter Abend
- 19.01. Streetart
- 26.01. Großer Preis

Februar

- 02.02. Spiele-Olympiade
- 09.02. Kochen
- 16.02. Im Zeichen der Liebe
- 23.02. Kickerturnier

Zum Notieren für den Familienkalender (und als Weihnachtsgeschenk geeignet):

Die Sommerreise 2017 findet vom 21. bis 30. Juli 2017 statt.

Infos zu Themenabenden und Aktuelles auch auf www.epiphaniengemeinde.de
(Kinder und Jugend)

NATURHEILPRAXIS
für Kinder, Jugend und Familien

Ursel Schaa (Heilpraktikerin)



Geibelstraße 16
22303 Hamburg-Winterhude
Telefon 040 32 51 19 37
UrselSchaa@aol.com
www.familienpraxis-schaa.de

Zum Lachen: Jugendnacht der Kirchen

Die Jugendnacht der Kirchen stand in diesem Jahr unter dem Motto „Lebe, Liebe, Lache“. Inzwischen hat sich die Nacht als Auftakt für die Konfirmandenzeit etabliert. Um den

neuen Konfis das Kennenlernen zu erleichtern, haben sich die TeamerInnen eine besondere Aktion zum Thementeil Lachen einfallen lassen: Beim Ankommen bekam jeder Gast den Teil eines Witzes.

*Was ist gesund
und schwimmt auf
dem Wasser?
Ein Vollkornbrot.*

Wer seine Pointe fand, hatte nicht nur Grund zum Lachen, sondern wurde mit Lachgummi belohnt.

*Was sitzt auf dem
Baum und winkt?
Ein Huhu.*



*Was sagt die Null
zur Acht?
Schicker Gürtel!*

Im anschließenden Jugendgottesdienst zeigten die Teamer, dass das Leben nicht nur aus „Leben, Lieben und Lachen“ besteht, dass aber die Jugendnacht durchaus dazu Anlass gibt. Entsprechend herzlich wurden die neuen Konfis mit Herzen aus zwei Konfettikanonen willkommen geheißen. Der weitere Teil der Nacht stand dann vor allem unter dem Aspekt (er)leben, und in Workshops wurde getanzt, geschauspielert, gebacken und im Casino gezoxt.

Vom Band: Krippenspiel als Vollplaybacktheater

Es begab sich aber zu der Zeit (ticktack, ticktack, riiiiinnng), dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging (ahhhhhhh), dass alle Welt geschätzt würde (1,2,3,4, hmmm, ungefähr...) Wie klingt eigentlich die **Weihnachtsgeschichte**, wenn sie nicht gesungen wird? Das fragt sich die Jugend und inszeniert die alte Geschichte mit neuen Sounds unterlegt. Wer mag, ist eingeladen zur **Premiere am Donnerstag, den 22. Dezember um 19 Uhr in der Kirche**. Anschließend gibt es Würstchen, Punsch, Kekse und Zeit, sich gemeinsam auf Weihnachten zu freuen (Jipeeahh!).

Für Engagierte: Neue TeamerInnen

Nach den Konfirmationen im April haben sich 8 KonfirmandInnen entschieden, die Ausbildung zum Konfiteamer zu machen. Seitdem unterstützen sie die neuen Konfirmanden im Konfirmationsunterricht und haben auch schon eigenständig das Programm für eine Übernachtung geplant – inklusive Essen (wie auf dem Foto

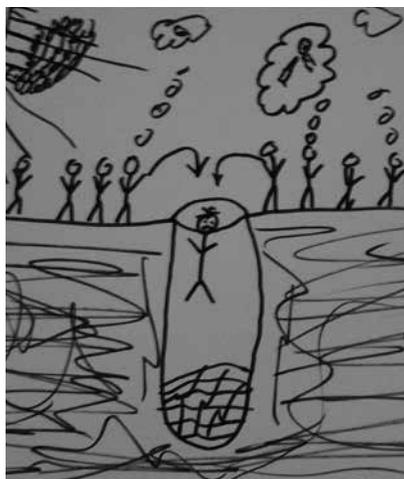


zu sehen) und dem Aufstellen der Übernachtungsregeln (zweites Foto). Geschlafen wurde trotzdem wenig :)

Den **Segen** für ihren Einsatz in unserer Gemeinde bekommen unsere neuen TeamerInnen im **Groß und Klein-Gottesdienst am 4. Dezember**.



Religion und Glaube zum Anfassen



Welche Bibelgeschichte ist das denn?

DER MAZDA2 NAKAMA - IHR PERFEKTER GEFÄHRTE



Mazda2

- MZD Connect Konnektivitätskonzept
- Licht- und Regensensor
- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorne

Barpreis € **16.690¹⁾**
 Preisvorteil € **2.180²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 105 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda2 Nakama SKYACTIV-G 90 inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Voightländer & Meyer G.m.b.H.
 Steilshooper Str. 200 • 22307 Hamburg
 Tel. 49 40 697072 0 • www.autohaus-vm.de

Für Körper und Geist: Unsere Angebote

Aktiv sein im Gemeindesaal, Wiesendamm 125:

montags und freitags **10–13 Uhr** **Internet-Café:** Info und Terminabsprache bei Marlies Nehmzow, Telefon 27 69 15



montags (14-täglich) **18.30–20 Uhr** **Kreis- und Meditationstänze**
Leitung: Frau Peters, Tel: 0163-772 55 98

dienstags **9–9.45 Uhr** **Senioren-Gymnastik**
Leitung: Frau Plewe. Kostenlose Probestunde!

dienstags **10–11.30 Uhr** **Ganzheitliches Gedächtnistraining**
Leitung: Frau Lopin. Kostenlose Probestunde!

Und im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44:

vierter Donnerstag im Monat **19 Uhr** **Frauengruppe**
Info: Frau Schmöcker, Telefon 27 33 29

freitags **10–11.30 Uhr** **English Conversation Circle**
Leitung: Frau Gilbert. Kostenlose Probestunde!



Podologische Praxis

Sabine Erdmann

*medizinische
Fußpflege
und Kosmetik*

Hanssensweg 16
22303 Hamburg



2 70 20 21

podo.erdmann@yahoo.de

Für Weihnachtsgefühle: Lichtercafé

Auch in diesem Jahr veranstalten wir mit unseren Senioren unsere beliebte Adventsfeier – das **Lichtercafé**. Bei gemütlichem Kerzenschein lauschen wir den Kindern der Kita, die ihre Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung vortragen. Nach dem anschließenden Kaffeetrinken genießen unsere Gäste die netten Geschichten und Gedichte, die Frau Händler, Frau Nehmzow und Frau Haak vortragen. Auch die Adventslieder zum Mitsingen dürfen an diesem Nachmittag nicht fehlen.



Wann: Freitag, 2. Dezember, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Mit Sangesfreude: Adventslieder-Singen

Frau Nehmzow lädt die Senioren in gemütlicher Atmosphäre zum **Adventslieder-Singen** ein. Dabei wird sie am Klavier von einer Musikerin begleitet, die in der Gemeinde sehr gut bekannt ist.

Wann: Montag, 5. Dezember, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Für Gewinner: Spiele-Nachmittage

Ob Würfel, Karten oder Brettspiele – einmal im Monat laden Frau Nehmzow und Frau Schmarbeck zum **Mitspielen** ein.

Wann: Donnerstag, 15. Dezember, 15 Uhr – TABU

Wo: im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Wann: Donnerstag, 26. Januar, 15 Uhr – Hamburg-Quiz

Donnerstag, 16. Februar, 15 Uhr – Vertellekes

Wo: Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44



Für Geburtstagskinder: Geburtstagsrunde



Hoch soll'n sie leben: Wieder einmal ehrt Marlies Nehmzow alle **Geburtstagskinder** aus dem Seniorenkreis. Bei Kaffee und Kuchen gratuliert sie allen Teilnehmern ihrer Gruppen, die zwischen dem 10. Oktober 2016 und 8. Januar 2017 ihren Geburtstag gefeiert haben. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen und der Ehrung der Jubilare mit Karten und Urkunden werden Geburtstagslieder gesungen. Auch die schönen Geschichten am Ende des Nachmittages sind bei allen Gästen sehr beliebt. Die Geburtstagskinder freuen sich auf eine schöne Feier **mit allen Senioren unserer Gemeinde!**

Wann: Montag, 9. Januar, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Für Tanzbeine: DJ Froschauer

Unser **Disk-Jockey**, Hans-Peter Froschauer, kommt nach langer Krankheit wieder in den Gemeindesaal, um die Senioren mit ihren Musikwünschen aus dem Jahr 2016 zu unterhalten. Auch das gemeinsame Singen und das Quiz mit Marlies Nehmzow machen immer wieder viel Spaß.

Wann: Montag, 16. Januar, 15 Uhr

Montag, 20. Februar, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

ZUR GONDEL

CAFÉ RESTAURANT BOOTSVERLEIH
mit warmer Winterterrasse

Kaemmererufer 25
22303 Hamburg

Tel.: 040 / 280 584 66 www.zur-gondel.de



Für Lachmuskeln: Witze und mehr



Vielen unserer Gäste kennen **Herrn Kaldonek** als Gast diverser Veranstaltungen im Gemeindesaal. Jetzt kommt er selbst zur Unterhaltung zu unseren Senioren, um ihnen humorvolle Geschichten, Witze und Anekdoten vorzutragen.

Wann: Donnerstag, 2. Februar, 15 Uhr

Wo: Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44



Fürs Schunkeln: Helmut Griem

Helmut Griem möchte unsere Gäste wieder stimmungsvoll mit seinem **Akkordeon** unterhalten. Im ersten Teil spielt er Stimmungs- und Karnevalslieder. Im zweiten Teil, und das ist bei uns schon Tradition, sucht er aus seinem umfangreichen Repertoire Lieder heraus, die zu den Vornamen unserer Gäste passen.

Wann: Montag, 6. Februar, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125



MOTIVIEREN ▶ BEWEGEN ▶ VERÄNDERN

Open-Sports-Hamburg ist eine Trainingsgemeinschaft in Winterhude.

Im Vordergrund steht das natürliche Laufen sowie das Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining.

- ▶ Fitness-Lauftraining
- ▶ Ausdauer-Lauftraining
- ▶ Tempo-Lauftraining
- ▶ Lauftechnik
- ▶ Marathon-Vorbereitungskurse
- ▶ NEU 2017: Walking



„WIR BIETEN VERSCHIEDENE VARIANTEN FÜR EIN REGELMÄSSIGES TRAINING - EGAL OB FÜR EINSTEIGER ODER AMBITIONIERTE SPORTLER“
UWE SCHAARE, COACH OPEN-SPORTS-HAMBURG

Open-Sports
Hamburg

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
MOBIL: 0179 - 3912874
EMAIL: COACH@OPENSPO RTS-HAMBURG.DE
WWW.OPEN-SPORTS-HAMBURG.DE

Von nebenan: netzwerk nachbarschaft

Und wieder melden sich Renate Lipp und Hille Richtsen aus dem **netzwerk nachbarschaft**. Aktuell gibt es eine Anfrage an Menschen aus der Nachbarschaft: Gesucht werden nette Leute, die Freude und Spaß an Brett- und Kartenspielen haben! Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim **netzwerk nachbarschaft!**

SUCHE:
Freundliche und
interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen
und für Gespräche

Haben Sie selbst ein Anliegen? Wünschen Sie sich Besuch von einem netten Menschen oder benötigen Sie Unterstützung beim Einkauf? Oder haben Sie gerade etwas Zeit für andere Menschen übrig, möchten diese Zeit sinnvoll einsetzen und überlegen, wie sie sich nachbarschaftlich engagieren können? Dann melden Sie sich bei Hille Richtsen und Renate Lipp! Sprechstunde ist immer **dienstags von 10.30–11.30 Uhr** im Gemeindebüro, **Telefon: 270 83 07** oder per E-mail: Lipp.Richtsen@t-online.de.



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Für andere: Blut spenden – Leben retten



Blut ist Leben: Kommen Sie zur Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes! Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie am **Freitag, 30. Dezember, zwischen 15.30 Uhr und 20 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen ganz sanft Blut ab, und Sie erhalten einen kleinen Imbiss und ein großes Blutbild. Notieren Sie auch gleich den nächsten Termin: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 3. März 2017 statt.**

Mit Spaß: Fasching in Epiphanien



Helau: Ob Senioren oder Jugend, ob Englischkurs oder Chor – **Fasching feiern** wir in diesem Jahr gemeinsam! Am **22. Februar** trifft sich die ganze Gemeinde im Gemeindesaal, um in bunten Kostümen und mit bester Laune den Jecken im Rheinland zu zeigen, dass auch Hamburger Fasching feiern können. Wir freuen uns!

Für Eltern: Entspannt durch die Trotzphase

Am **11. Mai 2017** findet in der Kita eine Expertenstunde mit der Referentin Frau Kaiser zum Thema: „**Trotzen – Motzen und dann weiter**“ über die verrückte Zeit mit Kindern im Alter ab 2 Jahren statt. Kosten € 5,-. Anmeldung in der Kita bei Ingeborg Klöckner unter Telefon 279 17 99.



**Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos**

Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

**BERATUNGS- UND
SEELSORGEZENTRUM**

HAUPTKIRCHE ST. PETRI 

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de

Mit Laterne: Helle Freude im Epiphanienhaus



Nun ist sie da, die dunkle Jahreszeit. Die Kinderkirche hat sich auch in diesem Jahr vorgenommen, **Licht zu den alten Menschen im Epiphanienhaus zu bringen**. Zum Martinstag haben sich 10 Kinder mit Alexandra Giese (Mitarbeiterin im Kindergarten) auf den für Kinderfüße weiten Weg gemacht, um mit den Senioren, die in ihren Zimmern bleiben, weil sie bettlägerig sind oder weil sie nicht mehr weite Wege gehen mögen (auch für alte Menschen sind viele Wege weit), Laternelieder zu singen.

Es war für alle unheimlich anstrengend, aber wieder wunderschön. Die Kinder haben an vielen Türen angeklopft und wurden in die Zimmer eingeladen. Sehr berührend war für mich ein alter Mann, weit in den 90er Jahren, dement, der mich zu meinen vielen Kinder beglückwünscht hat und kräftig und freudig „**Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne**“ gesungen hat.

In die dunkle Jahreszeit gehört natürlich auch der Advent mit vielen schönen Terminen im Epiphanienhaus und den besinnlichen Adventslichtern: **Ich darf Sie herzlich einladen zu einem Café am Heiligen Abend in der Zeit von 14–16 Uhr. Um 18 Uhr gibt es ein leckeres Abendessen mit gemeinsamem Singen, und die Weihnachtsgeschichte wird vorgetragen. Gäste sind uns herzlich willkommen.** Wir bitten Sie, sich telefonisch vorher in der Verwaltung anzumelden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, und vielleicht sehen wir uns ja im Epiphanienhaus.

Heike Wendt (Soziale Betreuungskraft und Pastorin im Ehrenamt)



Alten- und Pflegeheim Epiphanienhaus,

Jarrestraße 75, 22303 Hamburg | Telefon 040 - 27 84 45,
verwaltung@epiphanien.diakoniestiftung.de
www.epiphanien.diakoniestiftung.de

Zeit für spezielle Fragen an den Heimleiter Lothar Lepold und eine Führung des Heimbeirats (Bewohnerin) durch die Räumlichkeiten: mittwochs 10–11 Uhr und donnerstags 17–18 Uhr

Gegen schlechte Laune: Winterzeit auf Kampnagel

Auf Kampnagel trotz man dem Winter mit einer Vielfalt an Theater-, Tanz- und Musikproduktionen. Anfang Dezember begrüßen wir die südkoreanische Choreografin und Pina-Bausch-Schülerin Eun-Me Ahn. In Hamburg zeigt sie ihr Stück DANCING GRANDMOTHERS. Das Ensemble besteht aus TänzerInnen von Ahns Compagnie und koreanischen Großmüttern (und einem Großvater), die den 2.



© Young-Mo Cheo



© Marc Coudrais

Weltkrieg, den Koreakrieg sowie die Technologisierung des Landes miterlebt haben. Im Januar 2017 steht erneut der Liederabend SOUND OF SILENCE auf dem Programm: Jan Plewka singt Simon & Garfunkel. Danach freuen wir uns auf großen Tanz vom Tanztheater Wuppertal sowie von Christian Rizzo.

Eun-Me Ahn – Dancing Grandmothers

Mi 7.12.–Sa. 10.12.

Antje Pfundtner in Gesellschaft – Ende

Do 15.12.–So 18.12.

Sound of Silence – Jan Plewka singt Simon & Garfunkel

Do 12.1.–Sa 14.1.

Tanztheater Wuppertal – Viktor

Do 26.1.–So. 29.1.

Christian Rizzo – Le Syndrome Ian

Do 23.2.–Sa 25.2.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Sa 10–19 Uhr
Theaterkasse: Mo–Sa 16–19 Uhr



Für die Gemeinde: Hilfreiche Unterstützung



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
- ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:
 - o Empfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
 - o IBAN: DE59200505501242122867
 - o SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
 - o Verwendungszweck: **Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –**
Spende für Kinder, Jugend, Senioren, Flüchtlingsarbeit, Gemeindegemeinschaft allgemein ...
- ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich

halbjährlich

jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwing Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwing.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Pastorin Melanie Kirschstein (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Pastorin Melanie Kirschstein (verantwortlich),
Marina Reiter.
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 07/2006.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

10.01.2017 für Ausgabe März · April · Mai 2017

DRUCKEREI

alsterpapier, Wiesendamm 22a, 22305 Hamburg

Seite heraustrennen, ausfüllen und in den Kirchenbriefkasten (Großheidestraße 44) einwerfen.





Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi. 12–13 Uhr, 17–18 Uhr und	Do. 10–12 Uhr
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Hauptamtliche Pastorin	Pastorin Melanie Kirschstein	pastorin@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Pastorin (Ehrenamt)	Heike Wendt	pastorin.wendt@gmx.de
Pastor (Vertretung)	Nils Kiesbye	nilskiesbye@gmail.com Mobil 0176 – 304 623 25
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	David Barth Wiesendamm 125	 davidbarth.epiphanienjugend @googlemail.com Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 – 361 51 69
Seniorentreff (Org.)	Angela Händler	Telefon 270 83 07
Internetcafé	Marlies Nehmzow	Telefon 27 69 15
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Renate Lipp	Telefon über Gemeindebüro Lipp.Richtsen@t-online.de
Küster/Hausmeister	Thomas Marasinski	Telefon über Gemeindebüro
Winterhuder Kantorei Epiphanien	Leitung: Edzard Burchards Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr	mail@edzardburchards.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Ingeborg Klöckner	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhaus	Jarrestraße 75 Leiter: Lothar Lepold Mi. 10–11 Uhr, Do. 17–18 Uhr	verwaltung@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 5 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	gemeindebrief@ epiphaniengemeinde.de Mobil 0172 – 407 42 87





KREATIV
UND
VIELSEITIG

TOUCAN Reisen GmbH
Astrid Strohmeier + Team
Grillparzerstr. 47 *Ecke*
22085 Hamburg *Herderstraße*
Tel.: 040 / 22 74 81 84
info@toucan-reisen.de

www.toucan-reisen.de

„Die Welt ist voller Wunder.“
Martin Luther

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen
und wünschen alles Gute für 2017.



© A. Strohmeier, August 2016

Wir bieten Ihnen u.a.:

- Individuelle Reisen
- Gruppenreisen
- Pauschalreisen
- Reisen in D
- Reisen weltweit
- Reisen mit Kindern
- Ferienwohnungen
- Städtereisen
- Hochzeitsreisen
- Reisegutscheine
- Kreuzfahrten
- Einzelleistungen weltweit, wie nur Flug, nur Mietwagen, Wohnmobil und v.a.m.



Für den Kopf: Englisch in Epiphanien

„Do you want to speak english?“ Dann haben Sie jetzt die beste Gelegenheit dazu: **Jeden Freitag findet von 10 bis 11.30 Uhr** ein Englischkurs im Kirchenvorraum, Großheidestraße 44, statt. Starten Sie ins neue Jahr mit dem guten Vorsatz, besser Englisch zu lernen, und kommen Sie zu einer kostenlosen „Schnupperstunde“ vorbei. **See you!**

Diakonie pflegt

Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

Momente in Epiphaniien



↑ Mit Lächeln:
Jugendnacht der Kirchen.



↑ Mit Epiphanienstern:
Zwei der Neuen im Team der Teamer



© Balcerowski

↑ In schönstem Licht:
↓ Unsere Kirche



↑ Für Epiphaniien: Die KandidatInnen
für den Kirchengemeinderat



© Scharf



© Scharf